

WAS, WANN, WOHN in Dortmund

Führungen

Kulturvergnügen: Geschwister-Scholl-Straße 33, 19 Uhr Vom Hexenteich zum Scheiterhaufen - Halloween in Dortmund, Kosten: 16 Euro pro Person; Kartenbestellung: ☎ 0231 4770532 oder per E-Mail an info@kulturvergnuegen.com.

Jazz, Blues, Soul, Folk

Domicil: Hansastraße 7, 20 Uhr 6. Jazz Band Ball feat. Mel Maroon.

Kindertheater

Die Märchenbühne: Rodenbergstraße 36, Wasserschloss Haus Rodenberg, 15 Uhr „Der Hokus-Pokus-Zauberkasten“ - Zaubertheater zu Halloween, Puppentheater, Musik und Geschichten.

Rock & Pop

Cosmotopia: Heiliger Weg 60, Großmarktschänke, 22 Uhr The Golden Era Of Hip Hop & A Fistful Of Funk, Zutritt ab 21 Jahren.

Subrosa: Gneisenaustraße 56, 20 Uhr The Hypocrite Gun Show.

Szene

„Herr Walter“: Speicherstraße 90, Club- und Party-Schiff, 20 Uhr Halloween - Schaurig-schöne Schiffsparty.

FZW: Ritterstraße 20, 22.30 Uhr Halloween-Party - Halle: Rock & Alternative feat. DJ Firestarter & guests; Club: Indie & UK... feat. DJ Stefan Moerken; Bar: The Horror-Horror-Chillout-Lounge.

Zirkus

Konzert: Brückstraße 21, 15 Uhr Roncallis Winterträume.

Apotheken

Apotheken: 8.30 bis 8.30 Uhr: Hindenburg-Apotheke, Münsterstr. 119 - Lohbach-Apotheke, Benninghofer Str. 163 - Markt-Apotheke, Wittbräcker Str. 2; 8.30 bis 21 Uhr: Zehnthof-Apotheke, Am Zehnthof 1 - Ardey-Apotheke, In der Meile 2 - Neutor-Apotheke, Kleppingstr. 24.

Notruf

Anwalt- und Notarverein Dortmund: ☎ 0160 98 22 88 66.

Diakonische Dienste: ☎ 0800 1002125.

Kinder- und Jugendtelefon: ☎ 0800 1110333.

Kinderärztliche Notfallpraxis: ☎ 0231 5029800.

Zahnärztlicher Notfalldienst: ☎ 0231 9766044.

Ärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 50 44 100.

Stipendien für junge Ausländer mit besonderem gesellschaftlichen Engagement – Laptop und Bildungsgeld

Einsatz junger Migranten belohnt

Andreas Eichhorn

So unterschiedlich sie sind, so haben sie eines gemeinsam: Diese vier Schüler kommen in den Genuss des Start-Stipendiums für Schüler, die sich besonders sozial engagieren.

Siyar Tas

Seit einem Jahr ist Siyar Tas, 15, ehrenamtlicher Schiedsrichter in Dortmund. Dass ein Spiel außer Kontrolle gerät, hat er zum Glück noch nicht erlebt. Vielleicht liegt es daran, dass er maximal bis zur C-Jugend pfeift, höchstens also die Spiele Gleichaltriger. Doch auch da ist die Stimmung nicht selten aufgeheizt. „Manche Trainer schreien nervös herum“, ist seine Erfahrung. Einen musste er sogar schon vom Gelände schicken. „Der musste sich erstmal beruhigen.“

Für seinen ehrenamtlichen Einsatz ist Siyar jetzt belohnt worden: Er ist einer von vier Dortmunder Jugendlichen, die ein „Start-Stipendium“ erhalten haben. Diese Förderung verleihen die Hertie-Stiftung und das Schulministerium NRW Jugendlichen mit Migrationshintergrund, die sich besonders engagieren. 100 Euro „Bildungsgeld“ monatlich, einen Laptop, Drucker und jede Menge Seminare zur persönlichen Weiterbildung gibt es dafür. So sollen die Jugendlichen auf dem Weg zum Abitur unterstützt werden und ihre Teilhabe an der Gesellschaft erleichtert werden.

Ann Khee Low

Ann Khee Low (16) hat die ersten 100 Euro zunächst für neue Stifte und Hefte ausgegeben. Allein so manches Schulbuch kostete über 20 Euro, da sei das Geld auch schnell wieder aufgebraucht, sagt sie. Die Liste ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten liest sich beeindruckend. Bei den Johannitern ist sie schon aktiv gewesen, der Dortmunder Tafel, der Kinderbetreuung, aber auch als Streitschlichterin oder Sanitäterin in ihrer Schule, dem Max-Planck-Gymnasium. Bei den Johannitern half sie bei Unfallhilfe mit, ließ sich in vielen Übungsstunden in erster Hilfe



Ikram El Moussaoui (17) ist und war an ihrer Schule sehr aktiv. Foto: Patric Fouad/pfp



Siyar Tas, einer der Stipendiaten, die die START-Stiftung auszeichnete. Foto: Patric Fouad/pfp



Zeynep Türkyilmaz hat sich bereits als Streitschlichterin an ihrer Schule bewährt. Foto: Patric Fouad/pfp



Ann Khee Low: Die Liste ihrer Ehrenämter ist beeindruckend. Foto: Patric Fouad/pfp

unterrichten. Das passte gut zur Schulsanitäter-Ausbildung, für die sie manchen Schulfreizeittag geopfert hat. Wenn dann eine fünfte Klasse mal einen Ausflug gemacht habe, sei sie als Sanitäterin mitgefahren. Bei der Tafel hat sie viele Samstage verbracht, dort Essen sortiert, kassiert oder Es-

sen ausgegeben. „Von neun bis 15 Uhr“, sagt sie. Es habe Spaß gemacht, zu sehen, welche Freude man Bedürftigen damit machen könne, findet Ann Khee. „Ihr Lächeln hat gezeigt, wie dankbar sie waren.“

Zeynep Türkyilmaz

Zeynep Türkyilmaz kennt die

sen Gefühl. Die Schülerin am Helmholtz-Gymnasium war zwei Jahre lang als Streitschlichterin aktiv. „Meistens gab es die üblichen Pausenhofstreitereien“, erzählt die 15-Jährige. „Ein Kind hatte dem anderen an der Jacke gezogen.“ Sie habe die Schüler dann meistens gefragt, wie es

INFO

Für sozialen Einsatz

■ Die Start-Stiftung ist ein gemeinnütziges Projekt der Hertie-Stiftung.

■ Die Stipendien werden an Schüler mit Migrationshintergrund vergeben, die sich besonders sozial engagieren. Derzeit erhalten etwa 200 Schüler in NRW die Förderung von 100 Euro Bildungsgeld im Monat, Laptop, Drucker und Seminare zur persönlichen Fortbildung.

■ Die vier Dortmunder gehören zu den 50 Neu-Stipendiaten, die für mindestens ein Jahr, im Normalfall aber bis zum Abitur gefördert werden.

ihnen gehe. So sei das Verständnis füreinander schnell erreicht worden.

Ikram El Moussaoui

Auch Ikram El Moussaoui (17) ist und war an ihrer Schule sehr aktiv. Als Schülervertreterin hat sie viele Aktionen am Anna-Zillken-Berufskolleg mitorganisiert: ein Mobbing-Seminar mit einem Sozialpädagogen zum Beispiel oder die Verleihung des „Ghandi-Preises“. „Den haben Schüler bekommen, die ein besonderes Vorbild für die anderen waren.“ Ikram wollte „schon immer“ Lehrerin werden und macht nun neben dem Abitur eine Ausbildung zur Erzieherin. Trotzdem bleibt noch für ehrenamtliche Aufgaben Zeit.

Eines haben alle vier zusammen: Sie helfen gerne. „Ich bin stolz, wenn ich jemandem helfen konnte“, sagt Ikram. „Wenn ich mal Hilfe brauche, bin ich ja auch froh, wenn jemand da ist, der mir hilft.“ Außerdem seien die meisten NRW-Stipendiaten mit ihren unterschiedlichsten Nationalitäten schon nach wenigen Wochen zu einer Gruppe zusammen gewachsen. „Die Start-Familie“, nennt Ikram sie. Eine Familie, die sich gut verstehe, aber „keine homogene Masse“ sei. „Jeder darf hier seine Meinung sagen und das ist auch gut so.“

Workshop hilft bei der Suche nach Studium

Chemie oder Informatik? Will ich Lehrer werden oder Architekt? Ist es besser, gleich zu studieren oder erst einmal eine Ausbildung zu machen? Mit dem Workshop „Ich möchte studieren! Aber was?“ möchte das Zentrum für Information und Beratung (ZIB) an der Technischen Universität Dortmund am 8. November angehende Abiturienten bei unterstützen. Sie können sich bis zum 3. November anmelden. Der Workshop soll Schülern helfen, sich über Interessen und Fähigkeiten klar zu werden. Die TU stellt Studiengänge vor, die zu ihnen passen könnten, zeigt Wege ins Studium und versucht, bei der Entscheidung unter die Arme zu greifen. Der Workshop findet am Dienstag, 8. November, von 15.30 bis 18.30 Uhr im Internationalen Begegnungszentrum (IBZ) an der Emil-Figge-Straße 59 statt. Anmeldungen unter ☎ 755-2345 oder per E-Mail an irene.szyski@tu-dortmund.de.

IMPRESSUM

DORTMUND

General-Anzeiger für Dortmund

Redaktionsleitung Dortmund: Frank Bußmann

Stellvertreter: Peter Ring

Lokalsport: Udo Stark, Peter Kehl

Stadtredaktion:

Nadine Albach (na)	9573-1284
Gregor Beushausen (beus)	9573-1296
Frank Bußmann (FB)	9573-1318
Alexander Ebert (ae)	9573-3881
Dr. Norbert Jacobs (noja)	9573-3841
Kathrin Kroemer (kroe)	9573-3842
Franz Luthé (FL)	9573-3803
Kathrin Mellwiwa (KM)	9573-1368
Susanne Meyer (sam)	9573-3842
Gerald Nill (GN)	9573-1346
Peter Ring (psr)	9573-1338
Christina Römer (röm)	9573-1286
Ralf Rottmann (RR)	9573-3803
Anja Schröder (cil)	9573-1246
Knut Vahlensieck (KV)	9573-3827
Andr. Winkelsträter (AWI)	9573-1243
Bärbel Segrop (Segr.)	9573-1283
Udo Stark (UST)	9573-1288
Peter Kehl (PKK)	9573-1210

Stadt-Geschäftsstelle:

RUNDSCHAU-Haus, Ostenhellweg 42-48, 44047 Dortmund

Druck:

Druck- und Verlagszentrum Hagen

Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an die Geschäftsstelle zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskämpfe (Streik, Aussperrung) besteht kein Anspruch gegen den Verlag.

Sammel-Nr.: (0231) 9573-0

Lokalredaktion:

(0231) 95 73 1283-87

Telefax Lokalredaktion:

(0231) 95 73 13 92

E-Mail Lokalredaktion: dortmund@westfaelische-rundschau.de

Lokalsport:

(0231) 95 73 1288

Telefax Lokalsport:

(0231) 95 73 1214

E-Mail Lokalsport: sportdortmund@westfaelische-rundschau.de

Anzeigen Geschäftskunden:

(0231) 9573-1344

Telefax Anzeigen:

(0231) 9573-1212

E-Mail Anzeigen: anzeigen.dortmund@waz.de

WR Leserservice

Zustellung, Buchbestellung, Adressenänderung

Telefon: 01802 404076

Sie erreichen uns mo. bis fr. 8 - 20 Uhr, sa. 8 - 14 Uhr, so. 15 - 20 Uhr

Telefax: 01802 404086*

E-Mail: leserservice@westfaelische-rundschau.de

Anzeigenberatung

Anzeigen aufgeben:

www.online-aufgeben.de

Telefon: 01802 404036*

Sie erreichen uns: mo. bis fr. 7.30 - 18 Uhr

E-Mail: siehe Impressum

*6 Cent pro Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunktarif max. 42 Ct./Min.

Eintagskönigsschießen



Der Südliche Dortmunder Schützenbund hatte zum Eintagskönigsschießen der 2. Kompanie eingeladen. Hier die besten Schützen: VI: Ramadan Dermaku (linker Flügel, 83. Schuss) Cedric Kühn (Krone, 46.

Schuss), Präsident Günter Kimm Helmut Lohr (Rumpf, 66. Schuss), Dieter Lohr (Zepeter, 27. Schuss), Brigitte Kimm (Reichsapfel, 26. Schuss), Sigrid Hammer (rechter Flügel, 62. Schuss). Foto: Michael Printz

Ehemalige setzen Tradition fort



Die Freude war groß, als sich die ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmensfamilie Hugo Miebach jetzt im Grammophon wiedersahen. Damit knüpfen sie an die schon 40-jährige Tradi-

tion des Seniorentreffs an. Über 120 Ehemalige wurden von den Geschäftsleitungen und Betriebsräten der Unternehmen erwartet. Organisatoren waren Frank Kruse und Jürgen Nethé. Foto: Ralf Rottmann

Top Qualität zum Sparpreis

2x in Dortmund

ca. 1.200 m²
Pflaster-Mastorfläche
und Holz im Garten.

Kobald Alu Schneeschieber

50 cm, Alukante, Stiel 135 cm per Stück € 12.95

Sperrholz Schneeschieber

5 - Sch. Stahlkante, Stiel 135 cm per Stück € 9.95

Schneebesen 40 cm

mit Kratzkante per Stück € 10.95

Schneewolf 80 cm aus Kunststoff

mit Rollen und Bügel per Stück € 42.95

Profi-Streuwagen

für Salz, Splitt, Sand usw. per Stück € 128.95

Eisstößer 15 cm breit

und Stiel per Stück € 12.95

Kaminholz

Laubholz-Mix, 1 Rm per Rm € 97.00

Anfeuerholz

Nadelholz, ca. 4 kg per Sack € 2.95

Kaminholzregal

Komplett Bausatz, Boden u. Dach 16 mm Bretter, KDL grün, B 208 x T 80 x H 204 cm per Stück € 79.99

Streusalz

25 kg, per Sack € 5.95

50 kg, per Sack € 9.95

Eifel-Lava Streugut

40 kg, per Sack € 5.95



Drauschke
BAUSTOFFE-ZENTRUM

DORTMUND-HAFEN
Mathiesstraße 4/Kanalstraße
Tel. 0231/82 10 65-0

DORTMUND-WAMBEL
Juchstr. 31

Montag - Freitag 7.00 - 17.00 Uhr
Samstag 8.30 - 13.00 Uhr

Im Internet: www.drauschke-baustoffzentrum.de

Baustoffe für Profis
und Heimwerker